

Wassereinbruch im Luftmengenmesser

Beitrag von „HillRider“ vom 20. April 2005 um 22:41

Hallo,

so nun hat mein Dicker auch den ersten Werkstattbesuch !

Heute morgen bin ich von Karlsruhe auf der A6 nach Nürnberg unterwegs. Starker Regen und dadurch sehr viel Gischt haben mich über 100 km weit begleitet, als kurz vor Crailsheim mein Dicker plötzlich immer wieder und immer öfter "ruckelt". Wie immer fahre ich links mit "zügiger Geschwindigkeit" und es fühlt sich so an als ob das ESP "unmotiviert" eingreift. Kurz darauf geht auch schon die ESP-Leuchte dauerhaft an und das Ruckeln (jetzt deutlich als sehr kurzes Abbremsen eines Rades spürbar) mehrt sich. Ich also runter auf 100km/h und rechts rüber; hört aber nicht auf; wird eher schlimmer. Also nächste Ausfahrt auf einen Parkplatz: noch in der Ausfahrt geht der Motor aus und vorbei ist's mit Servolenkung & Co. Nachdem ich den Dicken zum Stillstand gebracht hatte wurde ich via VW-Holine an ein VW-Autohaus in Crailsheim verbunden, die mich mit dem Abschlepper holten.

Check in der Werkstatt ergibt: Der Luftmengenmesser ist ausgefallen. Das Teil sitzt wohl im Luftansaugkanal und misst über einen mittels Strom auf 200 Grad erhitzten Draht die durchströmende Luftmenge anhand der Abkühlung des Drahtes und der notwendigen Strommenge für die Aufrechterhaltung der 200 Grad. Durch die Gischt (??) kam soviel Wasser rein, dass zum einen dieses Messgerät kaputt ging und zum zweiten der Luftfilter total triefnass war !!

Logisch, dass der Händler keinen Ersatzmesser auf Lager hat. Also bekam ich einen Phaeton via Europcar für meine Fahrt nach Nürnberg usw. (Wie dann mein reparierter Dicker morgen von Crailsheim nach KA kommt ist noch offen und wohl mein "Privatproblem"!)

Was soll ich sagen ? Auf dem Weg von Nürnberg zurück nach KA hat der Phaeton mit genau dem gleichen Symptom den Geist aufgegeben. Zum Glück konnte ich mich bis zum gleichen Autohaus in Crailsheim durchhangeln.

Analyse in Werkstatt: auch hier Wasser im Messgerät; Luftfilter nass. Mit einem A4, der dann 3 Stunden später angeliefert wurde (wiedre Europcar) kam ich nun nach KA zurück. Mein Dicker steht noch in Crailsheim und bekommt morgen den neuen Messefühler eingebaut.

Kennt Ihr dieses Symptom ??? Scheint ein riesen Problem von VW zu sein !!

Was kann man da machen ? Irgend einen Schutz vor den Lufteintritt ? Den Lufteintritt anders verlegen ?? Nie wieder im Regen fahren ??

Gibts keinen Wagenrückführungsservice von VW ? Was, wenn das im Norden passiert wäre ? Dann müsste ich nen Tag Urlaub nehmen um meinen Wagen abzuholen ?



Beitrag von „agroetsch“ vom 20. April 2005 um 22:59

Hallo Hillrider,

die Luftmassenmesser gehen bei den TDIs gerne mal kaputt, von Benzinern wusste ich es bisher nicht. Beim Bora hatte das mal, aber das ging langsamer.. Mehrverbrauch und leichter Leistungsverlust. Bin dann zum 😊 , die haben das Ding getauscht und der Gute lief wieder tiptop. Da hatte er aber auch schon 80.000 runte!

Beitrag von „nachbar“ vom 21. April 2005 um 07:20

Das hört sich an wie bei meinem Mova! Da kam ich immer 10 km und dann war Ruhe. Da Luftfilter weg,... und da musste man dann nur etwas trockenreiben und alles ging wieder!